



Der Öffentlich bestellte Vermessungs- ingenieur (ÖbVI) – Partner für den Aufbau einer Geodaten-Infrastruktur Brandenburg

ÖbVI Dipl.-Ing. Wolfgang Schultz
info@oebvi-schultz.de



Der ÖbVI – Partner für den Aufbau einer GDI Brandenburg

Kabinettsbeschluss vom 23. März 2004 zur
Geodateninfrastruktur Brandenburg (GIB)

Warum GDI ?

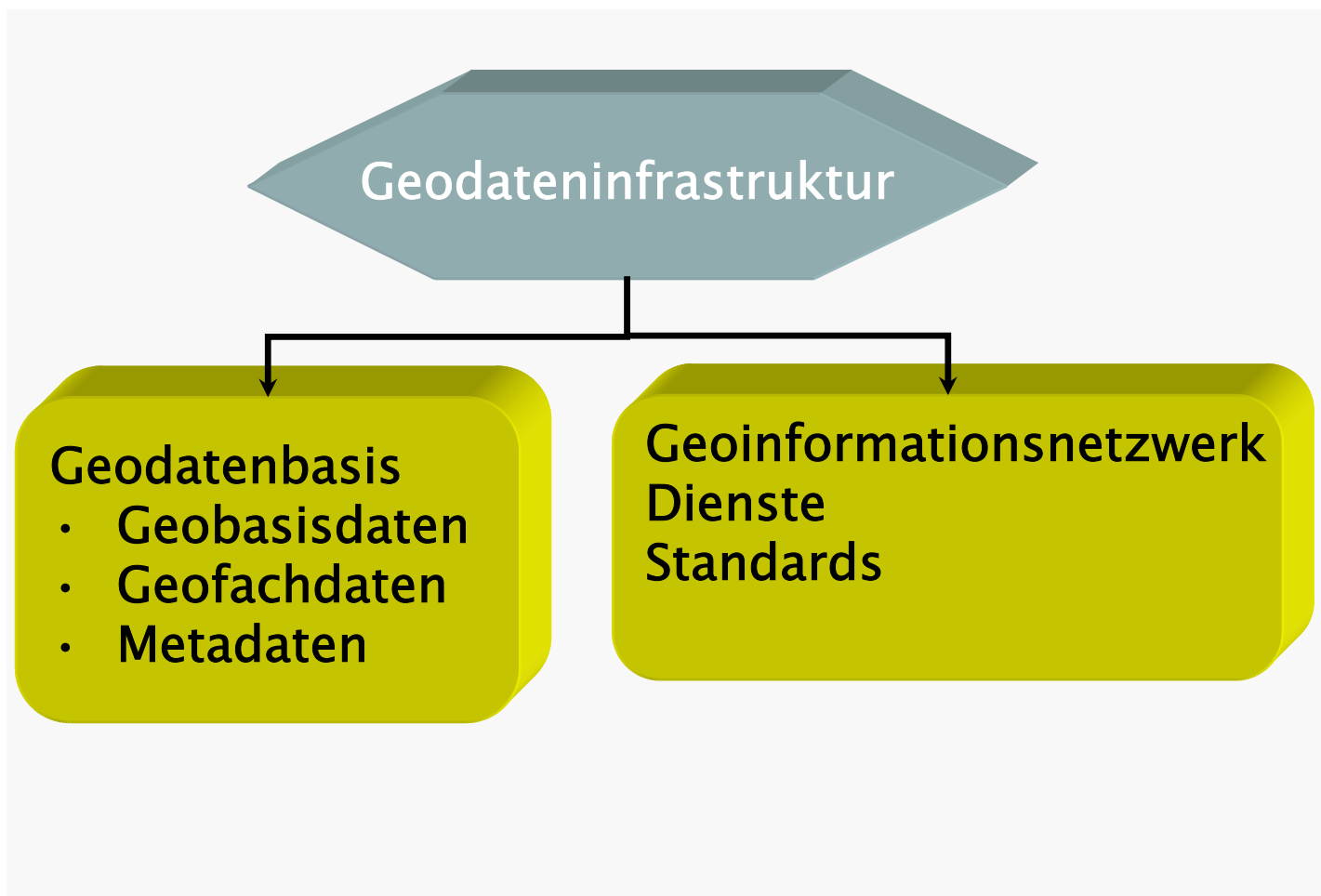
- Geodateninfrastruktur ist die **Grundlage** für die wirtschaftliche Nutzung von Geoinformationen

Ziele der GDI:

- einmal erfassen – multivalent nutzen
- Geodaten müssen in standardisierten Formaten (z.B. ALKIS; ATKIS) und mit gleichem Raumbezug (AFIS–georeferenziert) für jeden nutzbar vorliegen



Der ÖbVI – Partner für den Aufbau einer GDI Brandenburg





Der ÖbVI – Partner für den Aufbau einer GDI Brandenburg

Geobasisdaten des amtlichen Vermessungswesens

Raumbezug
(AFIS)

Liegenschaftskataster
(ALKIS)

Geotopographie
(ATKIS)

Geobasisinformationen
des amtlichen Vermessungswesens

Der ÖbVI – Partner für den Aufbau einer GDI Brandenburg

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur (ÖbVI)

Organ des öffentlichen Vermessungswesens

- Objektivität
- Verantwortung gegenüber dem Allgemeinwohl
- Nicht gewinnorientiert
- Beurkundungsbefugnis

Freier Beruf

- Eigenverantwortlich (keine GmbH)
- Rechtlich, wirtschaftlich unabhängig
- Unternehmerisch tätig
- Hohe Qualifikation

Fachaufsicht



Der ÖbVI – Partner für den Aufbau einer GDI Brandenburg

Aufgabendefinition der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure in Rechtsnormen

Vermessungs- und Liegenschaftsgesetz:

Die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure

- erfassen die Geobasisdaten;
- sind **befugt**, per unmittelbarem Online-Zugriff auf das Geobasisinformationssystem amtliche Geobasisinformationen **bereitzustellen**
- sind befugt, auf allen Gebieten des Vermessungswesens tätig zu werden



Der ÖbVI – Partner für den Aufbau einer GDI Brandenburg

Brandenburgische Bauordnung

- Für jedes geplante Bauvorhaben ist die Anfertigung eines Amtlichen Lageplans vorgeschrieben
- Einmessungspflicht nach Fertigstellung

Erlass des Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung (MIR)

- Erfordernis der Anfertigung der topografischen und liegenschaftsrechtlichen Grundlagen für Bebauungspläne durch einen ÖbVI



Der ÖbVI – Partner für den Aufbau einer GDI Brandenburg

Rechtsnormen im Bereich des Ministerium für Ländliche, Entwicklung, Umwelt und Verbraucher- schutz (MLUV)

- Flurbereinigungsverfahren – Geobasisdaten durch ÖbVI

70 Verfahren → 140.000 ha



Der ÖbVI – Partner für den Aufbau einer GDI Brandenburg

Aufgabenwahrnehmung (real)

Erfassung einer Vielzahl geotopografischer Daten

- Stadtgrundkarte
- Bestandsvermessung aller genehmigungspflichtigen Bauvorhaben im Hochbau, wie im Verkehrs- und Gewässerbau
- Spezielle Geodaten (Baumkataster)

Bestandsvermessung von (privaten) Unternehmen
(Vattenfall, LMBV)

Erfassung von Geodaten der Versorgungsunternehmen



Der ÖbVI – Partner für den Aufbau einer GDI Brandenburg

Erkenntnis:

Es gibt für alle realisierten Bauvorhaben seit 1990 digitale Geodaten im Genauigkeitsbereich von 0,03 – 1,00 m

Probleme:

- Unterschiedliche Datenformate
- Rechtliche Probleme



Der ÖbVI – Partner für den Aufbau einer GDI Brandenburg

Grundvoraussetzungen für GDI:

Umsetzung von analogen Inselkarten zu digitalen, homogenisierten und georeferenzierten Datenbeständen

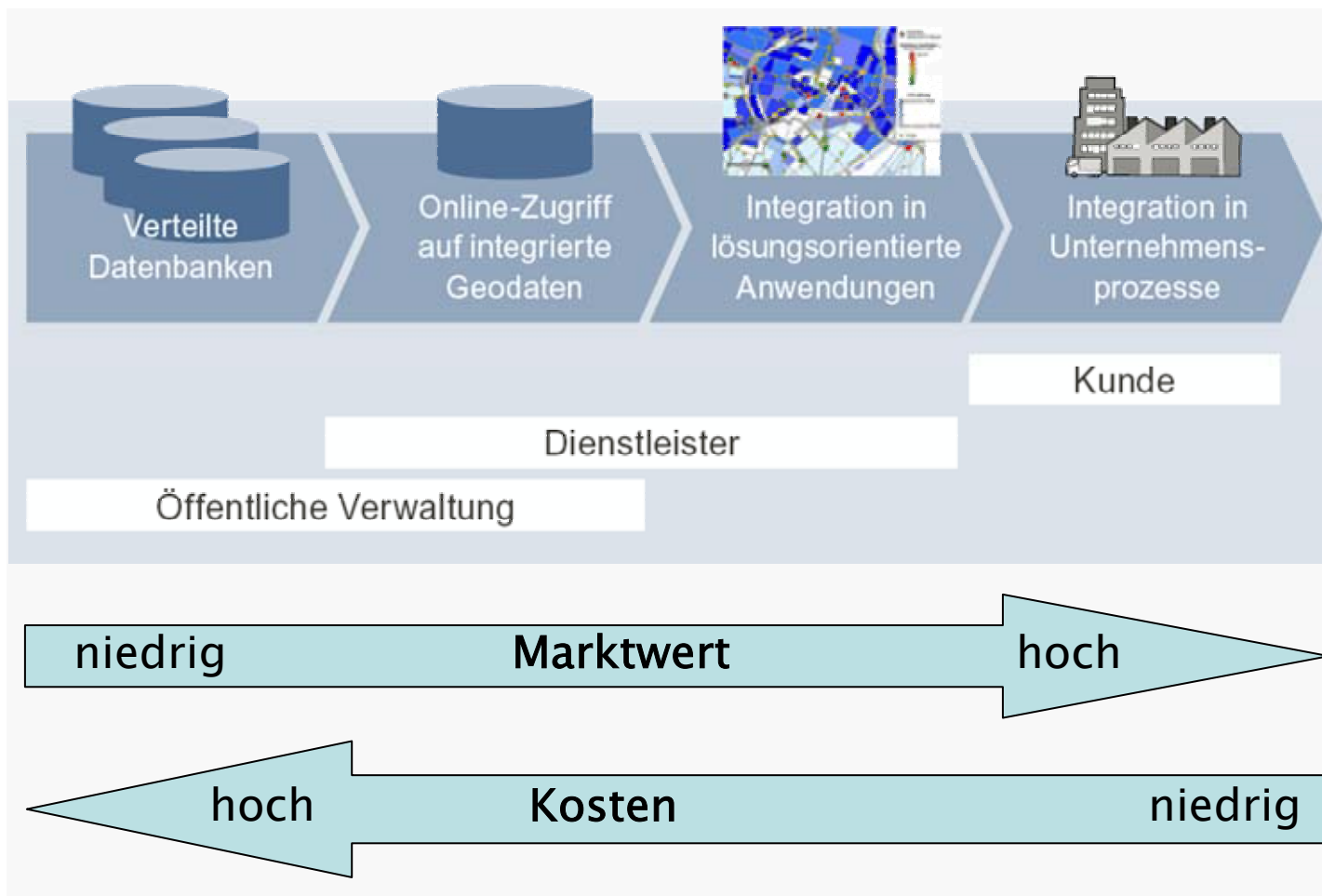
FALKE
(Forcierte ALK-Einrichtung)
2001 – 2006:
40 Millionen Euro

DIBOS (Digitalisierung der Bodenschätzung)
2004 – 2006:
5 Millionen Euro

Gemeinschaftsaufgabe der Verwaltung und der ÖbVI



Der ÖbVI – Partner für den Aufbau einer GDI Brandenburg



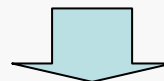


Der ÖbVI – Partner für den Aufbau einer GDI Brandenburg

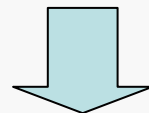
Wirkungsmöglichkeiten des ÖbVI:

1. Content Provider

- Nachfrage nach kommunalen Geodaten durch die Nutzer groß (ALK, ALB, Bodenrichtwerte, Luftbilder, Baulandkataster, Mietpreisspiegel, Umweltdaten, Planungsdaten Bauleitplanung)
- Angebot an Geodaten intransparent, kaum zugänglich



- Bündelung der dezentralen Datenbestände der Fachbehörden



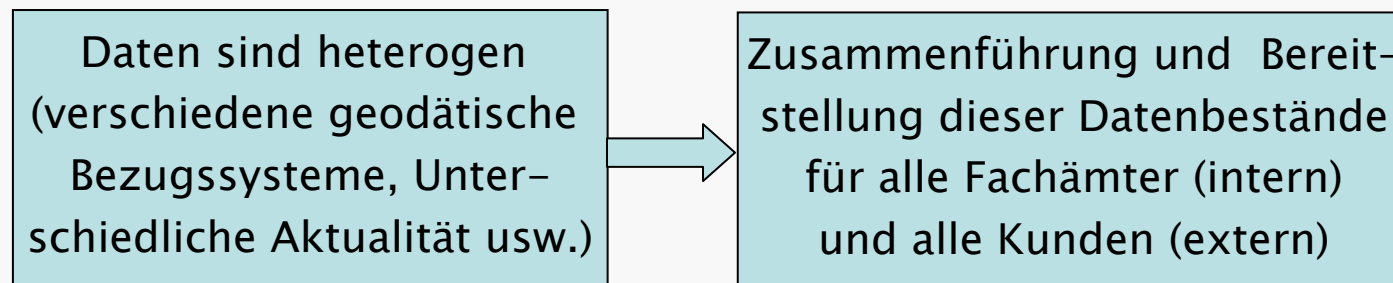
- Verkauf der Geodaten als Vertriebspartner und Beratung der Kunden



Der ÖbVI – Partner für den Aufbau einer GDI Brandenburg

2. GIS– Dienstleister für Kommunen:

- Führen, Aktualisieren und Pflegen eines GIS
- Integration verschiedener Datenbestände und Veredlung mit Sachdaten



Vorteil:

Geringe Investition in Hard- und Software sowie in Manpower



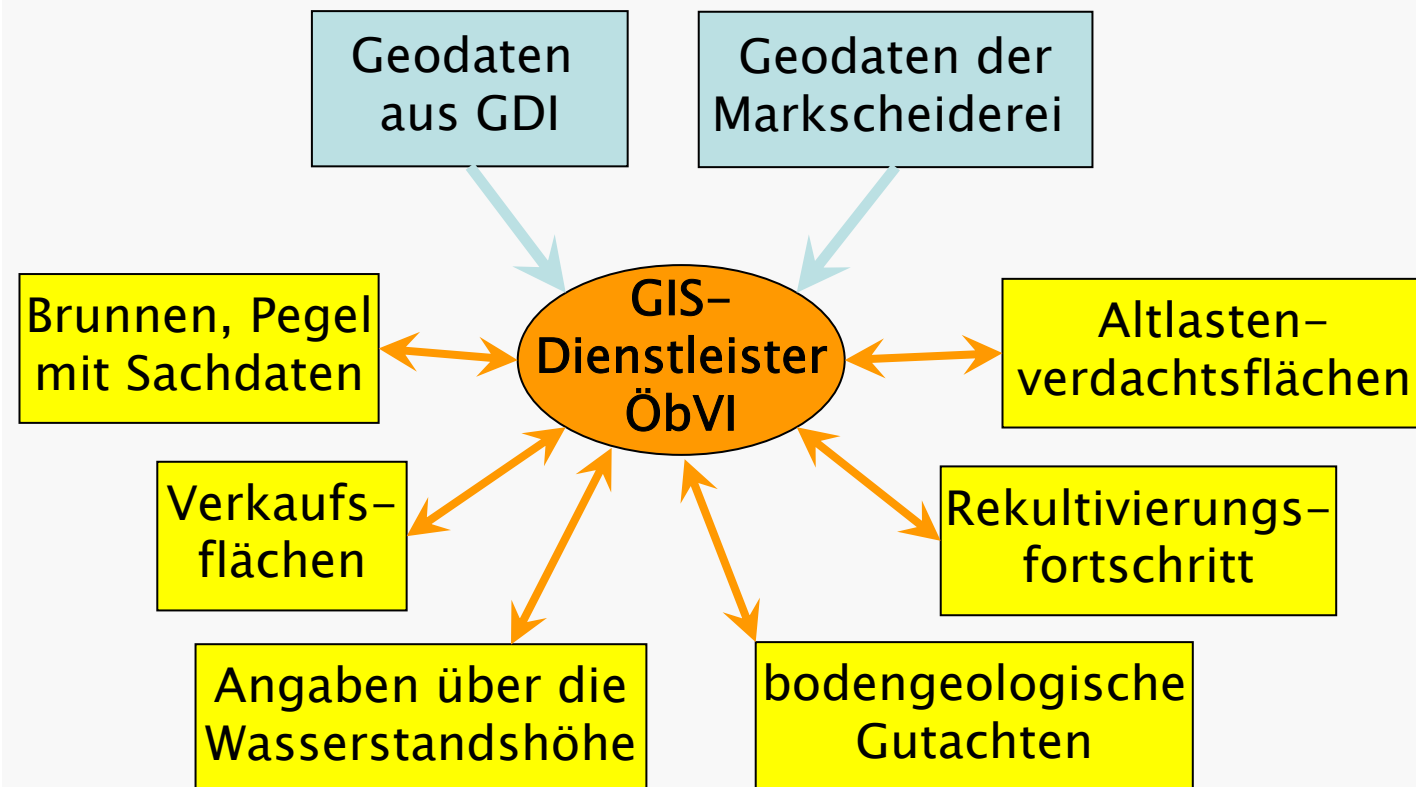
Der ÖbVI – Partner für den Aufbau einer GDI Brandenburg

3. Regionaler GIS– Dienstleister

- Führen, Aktualisieren und Pflegen eines kommunalen GIS und interessierter Einrichtungen wie Stadtwerke, Trinkwasserversorger, Abwasserverbände, Verkehrsbetriebe, Telekommunikationseinrichtungen
- Nutzerorientierte Integration der Datenbestände und Veredlung mit Sachdaten (Mapping–Anwendungen)
- Bedarfsorientierte Bereitstellung der Geodaten an die Kunden

Der ÖbVI – Partner für den Aufbau einer GDI Brandenburg

4. Beispielanwendung





Der ÖbVI – Partner für den Aufbau einer GDI Brandenburg

Anforderungen der Kunden an GDI:

- Aktuelle Daten
- Flächendeckende Daten
- Neben Geobasisdaten zusätzliche Daten der Geotopographie
- Kostengünstig
- Frei von Reglementierungen



Der ÖbVI – Partner für den Aufbau einer GDI Brandenburg

Vorteile der ÖbVI gegenüber der Verwaltung:

- Kennen den Markt, die Kunden und deren Bedürfnisse
- Sind personell und wirtschaftlich flexibel
- Aktive Marktbearbeitung (Beratung, Präsentation)
- Flächendeckende Präsenz vor Ort

Vorteile der ÖbVI gegenüber anderen KMU:

- Bezug zu den Geobasisdaten (inkl. ALB)
- Kennen die Qualität der geobasisdaten (Genauigkeit, Raumbezug, Koordinaten)
- Kenntnis der Datenformate der Geobasisinformationen
- Eigener Bestand an Geobasisdaten
- Positives Image (Vertrauen, Objektivität)
- Flächendeckende Präsenz vor Ort



Der ÖbVI – Partner für den Aufbau einer GDI Brandenburg

Geodateninfrastruktur

Partner beim Aufbau:

- Umwandlung von analogen Inselkarten zu digitalen, georeferenzierten Datenbeständen
- Qualitätsverbesserung dieser Daten
- Erfassung von Geobasisdaten
- Bereitstellung von Geobasisdaten

Partner bei der Nutzung:

- Technik-Partner
- Content-Partner (Daten-Provider)
- Business-Partner